



...tönt durch die Lüfte froher Schall. An verschiedenen Adventssonntagen fanden in den Gemeinden die alljährlichen Weihnachtsfeiern statt. Es war einiges los:

Ein kleiner Stern, der etwas Besonderes sein wollte

In **Bottrop-Boy** stellten die Kinder diesen ungewöhnlichen Stern inmitten eines Tannenwaldes vor. Ein Frauenquintett verbreitete mit weihnachtlichen Klängen weihnachtliche Gefühle. Nachdenklich wurde es, als über den "Sinn des Lebens" vorgetragen wurde.

Flöten & Geigen, Gesang & Gemütlichkeit

Dazu was Leckeres auf die Teller für die Großen und Geschenke für die Kleinen - so war es in **Bottrop-Kirchhellen**.

Advent ist....

Darüber wurde intensiv in **Bottrop-Mitte** nachgedacht. Advent ist... Erwartungszeit, Zeit der Lichter, Stille Zeit, Zeit des Mitgefühls und der Wünsche, Zeit der Geheimnisse und Überraschungen.

Dann geht es auf Weihnachten zu. Während die Weihnachtsgeschichte vorgelesen wurde, schmückten die Kinder die Weihnachtskrippe.

Ein Engel für dich!

Auch in **Oberhausen-Mitte** tauchten Engel auf. Sie berichteten über das Erscheinen der Engel zur Geburt Jesu. Die Kinder verdeutlichten, dass Engel in Menschengestalt auch in heutiger Zeit anderen oft liebevoll zur Seite stehen.

Alle Besucher erhielten einen Schlüsselanhänger in Form eines Engels geschenkt: Ein Engel für dich!

Engel haben die Weihnachtsfreude erfunden

Schwerstarbeit für Engel - auch in **Oberhausen-Schmachtendorf** mussten sie unter Mithilfe der Kinder ran. Es ging darum, wie denn Gott und die Engel die Weihnachtsfreude erfunden haben? Sie kamen zu dem Ergebnis: Damit sich die Menschen über den Messias freuen konnten, musste er als Kind auf die Welt kommen, denn über ein Kind freuen sich alle.

Alle haben sich auch über den Jahresrückblick für die Gemeinde und einen Rückblick auf den Internationalen Jugendtag 2019 gefreut.

Jugend forsch

In **Oberhausen-Sterkrade** mal keine Engel. Dafür wurde das Programm der Weihnachtsfeier gänzlich von der jungen Generation geplant und zumeist von Jugendlichen vorgetragen.

Fantasievoll wurden Lieder umgeschrieben und dann, zum Teil mit Flötenbegleitung, zu Gehör gebracht. Besinnliches wurde vorgelesen, Lustiges gesketcht.

Und, ach ja, für den Weihnachtsmann war es stressig; in fast allen Gemeinden kam er mit Geschenken zu den Kindern. Und für die Größeren gab es hinterher etwas auf die Gabel. Feiern macht hungrig! Na denn: Fröhliche Weihnacht überall.....

20. Dezember 2019

Text: H. Manthey

Fotos: Aus den Gemeinden





